

Simulierte Bewegungsprofile vs. (Mobilfunk-)Bewegungsdaten als Datenbasis der Emissionsberechnung

Vortragender: Michael Haberl - Invenium Data Insights

Mit Hilfe mikroskopischer Verkehrsflusssimulationen können Fahrtverläufe von Kraftfahrzeugen als Bewegungsprofile genau genug nachgebildet werden, um eine fahrzeugfeine Berechnung von Luftschadstoffemissionen zu ermöglichen und weiterführend emissionsmindernde Maßnahmen im Straßenverkehr in der Planung quantitativ bewertbar zu machen. Dieser Beitrag beschreibt Erkenntnisse bezüglich fahrzeugfeiner Schadstoffemissionen anhand einer extensiven Simulationsstudie, in der ein mikroskopisches Verkehrsflusssimulationsmodell (PTV VISSIM) mit einem Längsdynamik- und Emissionsmodell für Luftschadstoffe (PHEM – Passenger Car and Heavy Duty Emission Model) gekoppelt wurde. Darüber hinaus werden erste Erkenntnisse gezeigt, inwiefern auch Bewegungsdaten auf Basis anonymisierter Mobilfunksignalisierungsdaten eine ausreichende Genauigkeit und Detailschärfe aufweisen können, um darauf basierend Schadstoffemissionsberechnungen realisierbar zu machen.



INVENIUM
DATA INSIGHTS

PTV GROUP
part of Umovity